



Das Theater Konstanz bietet für die Produktion „Adresse unbekannt“ eine **Ausstattungshospitanz** an.

Nach dem gleichnamigen Roman von Susin Nielsen / Deutsch von Anja Herre

Zeitraum: 07.01.-22.02.2026 (oder nach Absprache)

Regie: Selina Girschweiler

Premiere am 22.02.2026 in der Spiegelhalle

Zum Stück:

Weil Astrid die Miete nicht mehr zahlen konnte, haben sie und ihr Sohn Felix ihre Wohnung verloren. Und somit wird aus dem erträumten Sommerabenteuer Alltag, aus Sommer wird Herbst und aus cleveren Ausreden ein verworrenes Netz aus Lügen. Immer sitzt Felix die Angst im Nacken, dass alles auffliegt. Der ständige Hunger, die Suche nach Duschmöglichkeiten, Kälte und die Arbeitslosigkeit seiner Mutter – das sind die täglichen Herausforderungen. Trost bieten Rennmaus Horatio und der schwedische Troll Tompte.

Doch Felix erkennt, dass er handeln muss. Im entscheidenden Moment weiß er, dass er auf seine Freundschaft zu Schulkamerad*innen Dylan und Winnie zählen kann. Als das Lügengebäude, das sich um die Obdachlosigkeit und Astrids depressive Krisen aufgebaut hat, zusammenfällt, helfen sie ihm bei seinem Plan, wie er Geld beschaffen und alles wieder in Ordnung bringen kann. Wie gut, dass er ein ausgemachter Quiz-Profi ist ...

Regisseurin Selina Girschweiler, die erstmals in Konstanz arbeitet, bringt den preisgekrönten Roman der kanadischen Autorin Susin Nielsen auf die Bühne der Spiegelhalle. Die Autorin macht – sensibel ausbalanciert mit einer großen Portion Humor – sichtbar, dass Armut und Wohnungsverlust auch Menschen aus der Mitte der Gesellschaft treffen können. Girschweiler und ihr Team erzählen von dieser brüchigen Sicherheit in unserer Gesellschaft, prekären Lebensverhältnissen und machen Mut, solidarisch, freundschaftlich und mit großem Einfühlungsvermögen zu handeln.

Hospitanz – was ist das?

Eine Hospitanz richtet sich an alle, die theaterbegeistert sind, und die das Theater aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollen. Sie sollten Lust auf Theater haben, zuverlässig, aufgeschlossen und bereit sein, in allen Bereichen einer Produktion tatkräftig mitzuwirken. Eine Hospitanz dient zur Berufsorientierung und richtet sich an Schulentlassene mit Berufsausbildungs-/Studienabsicht oder an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Vorpraktikum bzw. Zwischenpraktikum absolvieren möchten. Der Probenzeitraum einer Neuinszenierung beträgt ca. sechs bis sieben Wochen und diese Dauer sollte für eine Hospitanz mindestens eingeplant werden (oder nach Absprache). Eine Vergütung der Hospitanz kann leider nicht erfolgen.

Wir bieten:

An der Seite der Ausstattungsassistenten begleiten und betreuen Sie die einzelnen Produktionsprozesse einer Produktion am Theater Konstanz und arbeiten im Produktionsteam mit Regisseur*innen, Ausstatter*innen, Dramaturg*innen und Schauspieler*innen und den technischen Gewerken zusammen. Sie lernen die künstlerisch/technischen Betriebsabläufe eines Schauspielhauses mit eigenen Werkstätten kennen. Sie unterstützen die Ausstattungsassistent*in und arbeiten bei allen Arbeitsabläufen mit, d.h. die Betreuung, Koordination und Begleitung im Probenprozess, Führen des Regiebuchs, ggf. Fahren von Toneinspielungen und Soufflage.

Interessenten melden sich bitte mit folgenden Bewerbungsunterlagen per E-Mail an BEWERBUNGTHEATER@KONSTANZ.DE:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Anschrift und Telefonnummer
- Nennung der Studienrichtung/Studienabsicht
- Zeitraum der Hospitanz, Wunschproduktionen können genannt werden